

Zum Schreiben vom 27.02.2024 gehörend

## Muster-Ausbildungsplan

Plan gem. § 41 Abs. 2 und § 19 Abs. 2 BVOSt für die Ausbildung von Brand- und Explosionsschutzsteigern durch RAG

Stand: 15.02.2024



Tag	Fachgebiet	Themen
1	Brandschutz	Bergbehördliche Brandschutzvorschriften, Normen und Aufgaben des Brandschutzsteigers, Instandhaltungs- und Brandschutzplan, Buchführung des Brandschutzsteigers, Grundlagen von Verbrennungsvorgängen, Brandklassen, Löschmittel, Löschgeräte, Atmung d. Menschen, Atemgifte, Brandschutz an Gurtförderern, Erkennen von Grubenbränden, Messtechnische Überwachung.
2	Brandschutz	Beeinflussung der Wetterführung durch Brände, Handmessgeräte, Gasprobennahme, Einsatzbereich von Wärmebildkameras mit praktischer Übung, Sprühflutulanlagen, Selbsttätige Feuerlöschanlagen, Schaumlöschanlagen (Aufbau + Überprüfung), Brennbare Flüssigkeiten, Hydraulikflüssigkeiten, styrolhaltige Kleber, Kunststoffe uT
3	Brandschutz	Ereignisse, Beurteilung von Brandgasproben, Feuerlöschgeräte: Aufbau, Anforderungen, Überwachung, Prüfung und Wiederherstellung, Schweißen und Brennen uT, Gasprobennahme Ejektor, Maßnahmen der 1. Stunde
4	Brandschutz	Inertisierung (Sicherheitsregeln, Technische Erzeugung), RAG- Leitfaden beim Abwerfen von großen Feldesteinen und Schächten, Rückzugskonzepte, Vorführung der Löschgeräte am Brandstollen, Wassermengemessgerät, Bang Box, Anbohrvorrichtung, Wärmebildkameras, Sperren u. Abdämmen v. Grubenbauen, Flucht und Rettung
5	Explosionsschutz	Gesteinstaubverfahren, Staubbindeverfahren und Staubprobenahme, Bergamtsprobe, Naturfeuchte Grubenbaue, Entstehung, Verlauf u. Auswirkung von Explosionen, Regelwerke im Explosionionsschutz u. Aufgaben des Explosionsschutzsteigers, Explosionseigenschaften von Methan, Kohlenstäuben und hybriden Gemischen, Einführung in den konstruktiven Explosionsschutz DIN EN 14591-2, Ermittlung der Wasserverteilung bei Einzeltrögen, Troggruppen und Streckeneinbauten, Explosionsschutzplan uT, Anordnung von Wassertragsperren bei Sonderbauformen, Lernerfolgskontrolle

Nach erfolgreicher Teilnahme soll ein betriebliches Praktikum bei einem erfahrenen Brand- und Explosionsschutzsteiger erfolgen. Die Dauer des Praktikums soll mindestens zwei Tage sein.

(Sachverständiger für Brand- u. Explosionsschutz uT)

## Lehrgang "Brand- und Explosionsschutzsteiger"

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00 bis 08:45	Begrüßung, Organisation Vorstellung der Teilnehmer	Beeinflussung der Wetterführung durch Brände	Ereignisse	Leitfaden beim Abwerten von großen Feldteilen und Schächten Br-, Ex- u. WT	Gesteinstaubverfahren Staubbindeverfahren Staubprobenahme
09:00 bis 09:45	Sicherheitsunterweisung Regelwerke Allgemein Aufgaben des Brandsteigers Buchführung d. Brandsteigers Brandschutzplan	Handmessgeräte	Beurteilung von Brandgasproben	Rückzugskonzepte	Entstehung Verlauf und Auswirkung von Explosionen uT
<b>Pause</b>					
10:15 bis 11:00	Grundlagen von Verbrennungsvorgängen Löschgeräte	Sprühflutanlagen Blindschächte, Tages- schächte	Feuerlöschgeräte Aufbau, Anforderungen Überwachung, Prüfung und Wiederherstellung	Vorführung der Löschgeräte am Brandstollen	Bergamtsprobe Naturfeuchte Grubenbaue Regelwerke im Explosions- schutz, Rechtliche Grundlagen Grundlagen, Aufgaben des Ex-Steigers
11:15 bis 12:00	Erkennen von Grubenbränden und messtechnische Überwachung	Selbsttätige Feuerlöschanlage Wasserarbeitetechnik Schaumlöschanlagen Pulver / HRD	Schweißen + Brennen u.T.	Gasbrandunterweisung/ Zündverhalten von Gasen - Bangbox	Explosionseigenschaften von Kohlenstäuben, Methan hybride Gemische
<b>Pause</b>					
13:00 bis 13:45	Schädliche Gase und Atemgifte Atmung des Menschen, Sauerstoffmangel	Brennbare Flüssigkeiten styrolhaltige Kleber Kunststoffe uT (RAG Regelungen)	Anbohren Gasprobennahme Ejektor	Wärmebildkamera Wassermengennmessgerät Abdämmen v. Grubenbauen	Lernfortschrittkontrolle
14:00 bis 14:45	Brandschutz an Gurtförderern		Film Grubenwehralarm und Maßnahmen der 1. Stunde Notfallplan	Flucht u. Rettung	Abschlussdiskussion

Lehrgangsleiter: Ritter

Stand:02/24